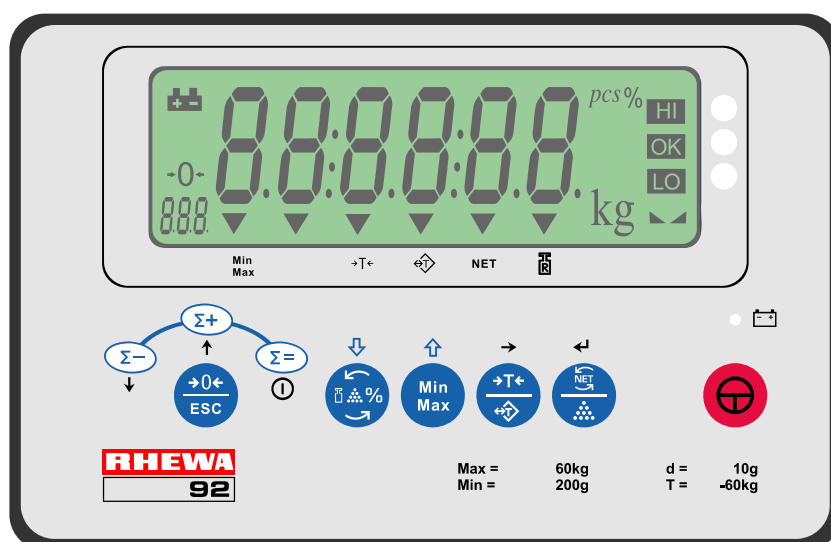


92 Auswertegerät

Bedienungsanleitung



RHEWA-WAAGENFABRIK
August Freudewald GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten

Gewährleistung

- Technische Änderungen und abweichende Ausführung des beschriebenen Produkts behalten wir uns ohne Ankündigung vor.
- Inhaltliche Änderungen dieser Dokumentation behalten wir uns ohne Ankündigung vor.
- Die RHEWA-WAAGENFABRIK haftet nicht für technische oder drucktechnische Fehler und Mängel in dieser Dokumentation. Außerdem übernimmt RHEWA keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt auf die Nutzung der Dokumentation zurückzuführen sind.

Vervielfältigungseinschränkung

Diese Dokumentation und die Beispiele zum beschriebenen Produkt sind eigentumsrechtlich geschützte Informationen, die dem Urheberrecht unterliegen. Alle Rechte sind geschützt. Ohne vorherige Genehmigung von RHEWA darf diese Dokumentation weder vollständig noch in Auszügen kopiert oder in anderer Form vervielfältigt werden.

Warenzeichen

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenzeichen usw. in dieser Dokumentation berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

Technische Änderungen

Bedingt durch die immer rascher vorangehende technische Entwicklung und kürzere Produktzyklen ist es nicht möglich, diese Dokumentation genau auf die im Gerät vorhandenen Funktionen und Eigenschaften abzustimmen. Bei Abweichungen erfolgt die Benutzung sinngemäß.

Entsorgungshinweise

Hinweise zur Entsorgung von Verpackungen, Akkus, Batterien und Altgeräten finden Sie in unseren Lieferbedingungen und auf unserer Webseite.

RHEWA-WAAGENFABRIK

August Freudewald GmbH & Co. KG

Feldstraße 17
D-40822 Mettmann

Postfach 10 01 29
D-40801 Mettmann

Tel. +49/(0)2104/14 02-0
Fax +49/(0)2104/14 02-88

E-mail info@rhewa.com
Internet <http://www.rhewa.com>

Dokumentbezeichnung: 92 Auswertegerät

Bedienungsanleitung

Dokument-Nummer: 81018

Ausgabe / Datum: 5 vom 05.04.2016

Seitenzahl: 30

Gerät: 92 Auswertegerät

Programmversion: ab 3.0

Inhaltsverzeichnis	Kapitel 1	3
Inbetriebnahme	Kapitel 2	5
	2.1 Sicherheitshinweise	5
	2.2 Umgebungsbedingungen	5
	2.3 Geräteaufstellung	6
	2.4 Anschluss Steckernetzgerät	6
	2.5 Einschalten	7
	2.6 Laden der Batterie	7
	2.7 Batteriewechsel	7
Anzeige und Tasten	Kapitel 3	9
	3.1 LCD Anzeige	9
	3.2 Symbole der Anzeige	9
	3.3 Tastenfeld	10
	3.4 Ladezustandsanzeige	10
	3.5 Tasten	10
Bedienung	Kapitel 4	13
	4.1 Übersicht	13
	4.2 Nullstellen	13
	4.3 Tarieren	13
	4.4 Taraeingabe	14
	4.4.1 Tarawert eingeben	14
	4.5 Einheiten	15
	4.6 Zählfunktion	16
	4.6.1 Stückgewicht ermitteln	16
	4.7 Prozentfunktion	17
	4.7.1 Prozentwertbezug ermitteln	17
	4.8 Summieren	18
	4.8.1 Funktion	18
	4.8.2 Posten summieren	18
	4.8.3 Summe anzeigen	19
	4.8.4 Summe löschen	20
	4.8.5 Summiermodus einstellen	21
	4.9 Sollwertkontrolle (Min / Max Funktion)	22
	4.9.1 Funktion der Sollwertkontrolle	22
	4.9.2 Sollwertkontrolle (Min / Max Funktion) einstellen	23
	4.9.3 Sollwertkontrolle (Min / Max Funktion) aktivieren	24
	4.9.4 Sollwertkontrolle (Min / Max Funktion) deaktivieren	24
	4.10 Wägezähler	25
	4.10.1 Wägezähler einstellen	25
	4.10.2 Wägezähler verwenden	25
	4.10.3 Wägezähler; Zählerstand setzen	26
Technische Daten	Kapitel 5	27
	5.1 Fehlermeldungen	27
	5.2 Technische Daten	28
	5.3 Konformitätserklärung	29

2.1 Sicherheitshinweise

- Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Gerätes sind die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung zu beachten.
- Nur mitgeliefertes Steckernetzgerät verwenden.
- Vor Anschluss des Steckernetzgerätes ist zu prüfen, ob die Netzspannungsangabe auf dem Steckernetzgerät mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, darf das Steckernetzgerät an diesem Netzanschluss nicht verwendet werden.
- Wird das Steckernetzgerät mit einer falschen Netzspannung betrieben, besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Ein beschädigtes oder defektes Steckernetzgerät darf nicht verwendet werden.
- Wird ein beschädigtes Steckernetzgerät verwendet, besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Bei beschädigter Netzanschlussleitung ist das Gerät vom Netz zu trennen. Das Steckernetzgerät ist komplett mit der Anschlussleitung auszutauschen. Das Steckernetzgerät darf nicht geöffnet werden.
- Das Auswertegerät darf nur an einer ordnungsgemäß geerdeten Schuko-Steckdose betrieben werden.
- Die Waage darf nur in trockenen Räumen verwendet werden.
- Das Gehäuse des Gerätes darf nicht geöffnet werden.



2.2 Umgebungsbedingungen

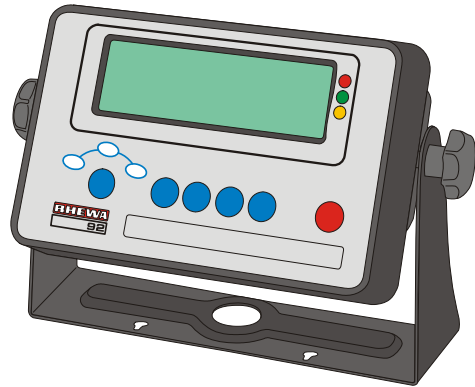
- ebene, stabile Aufstellfläche
- keine Feuchtigkeit, Wasser, Flüssigkeiten, ätzenden Substanzen
- keine Zugluft (offene Fenster oder Türen)
- Betriebstemperatur 0°C bis +40°C, keine starken Temperaturschwankungen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Auslässe von Klima- oder Heizungsanlagen,)
- keine Vibration
- keine magnetischen Felder
- nicht in unmittelbarer Nähe von Sendeeinrichtungen (Mobiltelefone, Funkgeräte, usw.)
- Reinigung der Waage mit einem weichen Tuch. Keine lösungsmittelhaltige, aggressive oder scheuernde Reinigungsmittel verwenden.

2.3 Geräteaufstellung

Das Auswertegerät wird mit losem Haltebügel geliefert.
Der Haltebügel ermöglicht eine Tischaufstellung oder Wandmontage des Auswertegerätes.
Vor der Montage des Haltebügels ist der eingesetzte Kunststoffring zu entfernen.

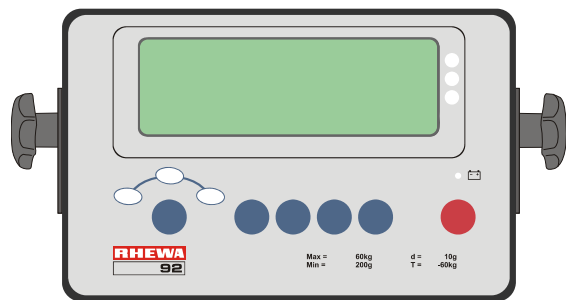
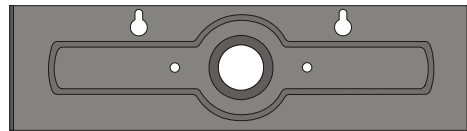
Tischaufstellung

- Haltebügel mit den seitlichen Sterngriff-Schrauben an das Gehäuse montieren und das Gerät aufstellen.



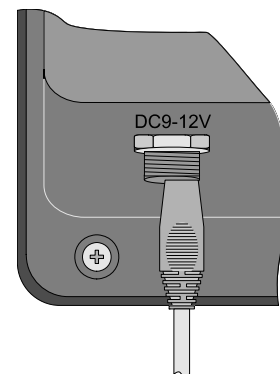
Wandmontage

- Es müssen 2 Löcher im Abstand von 108 mm gebohrt werden.
- Je nach Beschaffenheit der Wand sind geeignete Dübel und Schrauben zu verwenden.
- Haltebügel an der Wand montieren.
- Das Auswertegerät mit den seitlichen Sterngriff-Schrauben an den Haltebügel montieren.



2.4 Anschluss Steckernetzgerät

- Das Auswertegerät ist mit einem Akku ausgerüstet, der einen netzunabhängigen Betrieb ermöglicht. Betriebsdauer > siehe Kapitel 2.6 "Laden der Batterie" auf Seite 7
- Die Anschlussbuchse für das Steckernetzgerät befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.
- Zum Laden des Akkus wird das Netzkabel zuerst in die Anschlussbuchse am Auswertegerät eingesteckt und anschließend das Steckernetzgerät mit einer Netzsteckdose verbunden.



2.5 Einschalten

Achtung:

Das Auswertegerät ist im Werk vollständig geprüft worden und einsatzbereit. Trotzdem sollte vor dem ersten Gebrauch die Batterie vollständig geladen werden (Ladezeit min. 8 Stunden).



- Das Auswertegerät kann mit Netzspannung oder über den eingebauten Bleiakku betrieben werden.
- Die Wägebrücke muss beim Einschalten des Auswertegerätes entlastet sein.
- Auswertegerät mit der Ein-Aus-Taste  einschalten.
- In der LCD-Anzeige wird ein Countdown von 9 bis 0 durchgeführt.
- Danach befindet sich die Waage in Ruhelage und ist betriebsbereit.

2.6 Laden der Batterie

Achtung!

Wenn das Batteriesymbol  im Display erscheint, muss die Batterie geladen werden. Bei der ersten Inbetriebnahme der Waage muss die Batterie vollständig aufgeladen werden.

Sobald das Auswertegerät mit einer Netzsteckdose verbunden wird, leuchtet die Ladezustandsanzeige über der Ein-Aus-Taste .



rot = Batterie wird geladen (Beginn des Ladevorgangs).



grün = Batterie ist vollständig geladen (Ladevorgang abgeschlossen).

- Waage in ausgeschaltetem Zustand ans Stromnetz anschließen
- Die Ladezustandsanzeige leuchtet rot.
- Sobald die Ladezustandsanzeige grün leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen
- Ladedauer: ca. 8 Stunden.
- Batterie mindestens zweimal im Jahr aufladen.
- Betriebsdauer bei geladener Batterie:
ca. 40 Stunden ohne Hintergrundbeleuchtung der Anzeige
ca. 26 Stunden mit Hintergrundbeleuchtung der Anzeige
- Mit dem Batteriesymbol  in der LCD-Anzeige ist ein Betrieb der Waage noch ca. 2 - 3 Stunden möglich.
- Bei zu weit entladener Batterie schaltet sich das Auswertegerät automatisch ab, um falsche Wäageergebnisse zu vermeiden.

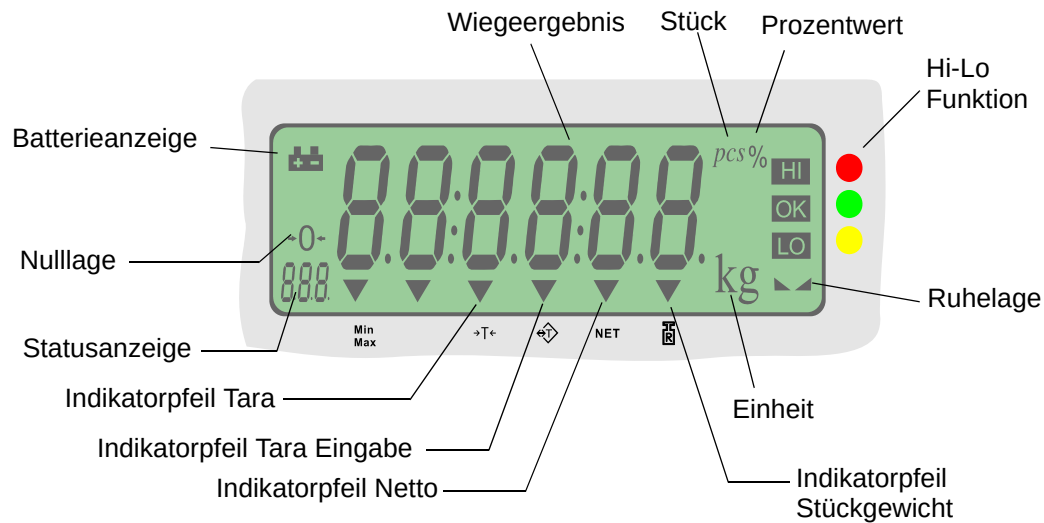
2.7 Batteriewechsel

Die eingebaute Batterie ist wartungsfrei und langlebig. Ein Batteriewechsel ist nur im Falle eines Defektes nötig.

Zum Wechsel der Batterie muss das Gehäuse geöffnet werden.

Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren Servicepartner.

3.1 LCD Anzeige

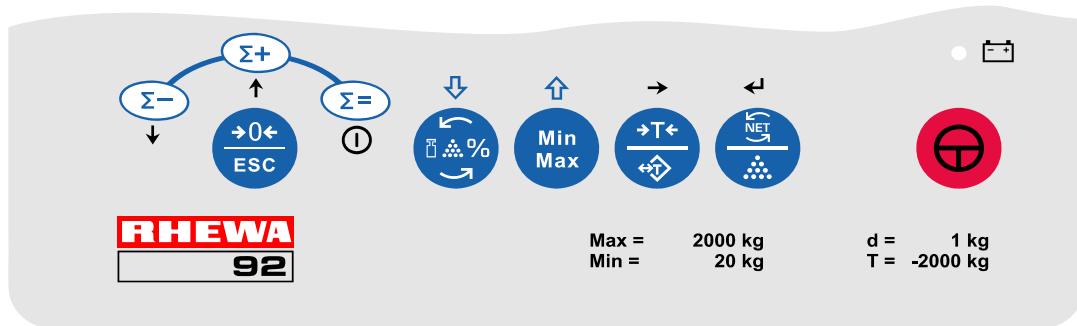


3.2 Symbole der Anzeige

Symbol	Bedeutung
	Die Batterie ist leer oder fast leer
	Statusanzeigen (z.B. beim Summieren)
	Entlastete Waage, Nulllage erreicht.
	Last auf der Waage in Ruhelage.
	Einheit kg, Wägebetrieb aktiv
	Einheit pcs (englisch "pieces" = Stück) Zählfunktion aktiv
	Einheit %, Prozentfunktion aktiv.
	Pfeile markieren die aktive Funktion.
	Anzeige Sollwertüberwachung HI
	Anzeige Sollwertüberwachung OK
	Anzeige Sollwertüberwachung LO

3.3 Tastenfeld

Auf dem Tastenfeld sind alle Tasten und die Ladezustandsanzeige angeordnet.



3.4 Ladezustandsanzeige



Signalisiert bei angeschlossenem Netzkabel den Ladezustand der Batterie.

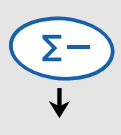
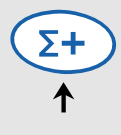
LED leuchtet rot = Batterie wird geladen (Beginn des Ladevorgangs).
LED leuchtet grün = Batterie ist vollständig geladen (Ladevorgang abgeschlossen).

Ohne angeschlossenes Netzkabel erlischt die Ladezustands-**LED**.

3.5 Tasten

Die Tasten sind teilweise mit mehreren Funktionen belegt.
 In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Tastenfunktionen beschrieben. Die Symboldarstellung zeigt die jeweilige Taste, wie sie im Text der Bedienungsanleitung verwendet wird.

Taste	Symbol	Hauptfunktion	Symbol	Zusatzfunktion
Ein-Aus 		Ein- und Ausschalten des Auswertegerätes. Beim Einschalten muss die Waage entlastet sein.		
NET / ZÄHL 		Umschalten der Gewichtsanzeige zwischen Brutto- und Nettowert. Referenzwertbildung für Zählfunktion oder Prozentfunktion starten.		Bestätigen einer Auswahl (Enter)
TARA 		Tarieren Taraeingabe		Bewegt den Cursor nach links (Im Eingabe Modus)

Taste	Symbol	Hauptfunktion	Symbol	Zusatzfunktion
Min / Max  		Einstellen des HI - Wertes für die Sollwertkontrolle		
Einheiten  		Umschalten zwischen verschiedenen Einheiten		Einstellen des LO - Wertes für die Sollwertkontrolle
Null / Esc 		Anzeige auf Null stellen		Escape = Verlassen einer Menüfunktion
M -  		Letzen Posten löschen Beliebigen Posten löschen Summe komplett löschen	 	Wert ändern/reduzieren (im Eingabe Modus) Wägezähler setzen und aktivieren
M+  		Summieren	 	Wert ändern /erhöhen (im Eingabe Modus) Einstellungen Summenfunktion ändern
MR  		Anzeigen der Endsumme	 	HI-LO Funktion aktivieren / deaktivieren

4.1 Übersicht

Für besondere Wiegeaufgaben stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung, die durch Tastendruck oder Tastenkombinationen aufgerufen werden.

4.2 Nullstellen

Durch das Nullstellen wird der Gewichtswert bei unbelasteter Wägebrücke in der Anzeige auf 0 gestellt. Gewichtsänderungen bei unbelasteter Wägebrücke, z.B. durch Schmutz oder anhaftende Produktrückstände, werden dadurch ausgeglichen.

Die vorhandene NULLLAGE wird über das Symbol $\cdot 0 \cdot$ am linken Rand der LCD-Anzeige angezeigt.

Mit der Taste  kann die Waage manuell auf Null gestellt werden.

Nach Betätigen der Taste  erscheint am linken Rand der LCD-Anzeige das Symbol $\cdot 0 \cdot$, und die Waage befindet sich in Nulllage.

Die Toleranz zum Nullstellen beträgt $\pm 2\%$ vom maximalen Gewichtswert.

Beispiel: Die Toleranz bei einer 2000 kg Waage beträgt ± 40 kg.

Zum Gerätestart mit der Taste  muss die Wägebrücke entlastet (ohne Gewicht) sein.



Liegt beim Gerätestart (Taste ) eine Last auf der Wägebrücke, so muss ausgeschaltet, die Wägebrücke entlastet und das Auswertegerät erneut eingeschaltet werden.

Bei einer aufliegenden Last von weniger als 40 kg, kann das Auswertegerät auch ohne Aus- und Einschalten mit der Taste  manuell auf Null gestellt werden.

4.3 Trieren

Diese Funktion kann genutzt werden, wenn das Nettogewicht (Inhalt eines Behälters) angezeigt werden soll.

Folgende Tabelle zeigt die Reihenfolge der einzelnen Bedienungsschritte.

Taste	Anzeige	Kommentar
	20 kg	Leeren Behälter aufliegen > (z.B. 20 kg)
	0 kg	Zum Trieren die Taste  drücken. Der Anzeigewert wechselt auf 0 kg. Die Pfeile ▼ weisen auf die Statusanzeige $\rightarrow T \leftarrow$ und NET.
	37 kg	Wiegegut einlegen. > (z.B. 37 kg) Der Nettowert (Wiegegut ohne Behälter) wird angezeigt.
	57 kg	Mit der Taste  kann die Anzeige zwischen Netto- und Bruttoanzeige umgeschaltet werden. Bestätigung durch Signalton 1x. Wenn der Indikatorpfeil ▼ über NET erlischt wird Bruttowert angezeigt.
	-20 kg	Wird bei Anzeige des Nettowertes das Wiegegut und der Behälter von der Wägebrücke entfernt, erscheint in der Anzeige ein negativer Nettowert. -20 kg
	0 kg	Bei entlasteter Waage (Symbol $\cdot 0 \cdot$ in der Anzeige) wird durch Drücken der Tara - Taste  die Trierung gelöscht.

4.4 Taraeingabe

Die Taraeingabe dient zur manuellen Eingabe eines Tarawertes. Der Tarawert wird vom Bruttowert abgezogen. Der Nettowert wird angezeigt.

Diese Funktion kann genutzt werden, um ein bekanntes Behältergewicht manuell einzugeben. Dadurch kann auch der Inhalt (Nettogewicht) eines bereits befüllten Behälters ermittelt werden. Die Taraeingabe ist in der Zähl- und der Prozentfunktion nicht möglich. Eine zuvor im Wägebetrieb eingestellte Taraeingabe bleibt beim Umschalten in die Zähl- oder Prozentfunktion erhalten.

Taraeingabe und Tarieren ist nicht gleichzeitig möglich.

Folgende Tabelle zeigt die Reihenfolge der einzelnen Bedienungsschritte.

4.4.1 Tarawert eingeben

Taste	Anzeige	Kommentar
	320 kg	Gefüllten Behälter aufsetzen.
 3 Sekunden	80 kg Ziffer 8 blinkt	Die Taste  3 Sekunden drücken. Bestätigung durch Signalton 3x. Der zuletzt eingestellte Tarawert erscheint, die einzustellende Dezimalstelle wird blinkend angezeigt. In der linken Statusanzeige erscheint Σ .
  	80 kg -00080 kg	Mit den Tasten  und  ,  die Taraeingabe einstellen. (Behältergewicht eingeben)  wechselt zur nächsten Dezimalstelle  reduziert die blinkende Dezimalstelle um 1  erhöht die blinkende Dezimalstelle um 1 Zur Eingabe von Werten mit mehr Dezimalstellen, mit der Taste  so weit vorrücken, bis alle zur Verfügung stehenden Dezimalstellen angezeigt werden. (Minimale Taraeingabe = 1 kg, Maximale Taraeingabe = 2000 kg)
	80 kg	Den eingestellten Wert mit der Taste  übernehmen. Bestätigung durch Signalton 2x.
	240 kg	Die Pfeile ▼ weisen auf die Statusanzeigen $\rightarrow T$, $\leftarrow$ und NET. Das Nettogewicht wird angezeigt.
 	320 kg 55 kg	Mit der Taste  kann die Anzeige zwischen Netto- und Bruttoanzeige umgeschaltet werden. Bestätigung durch Signalton 1x. Wenn der Indikatorpfeil ▼ über NET erlischt wird Bruttowert angezeigt. Die Pfeile ▼ auf die Statusanzeigen $\rightarrow T$, $\leftarrow$ zeigen an, dass eine Taraeingabe eingestellt wurde.
	-80 kg	Wird bei Anzeige des Nettowertes das Wiegegut und der Behälter von der Wägebrücke entfernt, erscheint in der Anzeige ein negativer Nettowert. -80 kg
	0 kg	Bei entlasteter Waage (Symbol -0- in der Anzeige) wird durch Drücken der Tara - Taste  die Taraeingabe gelöscht.

4.5 Einheiten

Mit dem Auswertegerät kann in verschiedenen Einheiten gewogen werden.

Die Umstellung geschieht durch die Taste .

Ein Tastendruck wechselt jeweils zur nächsten Einheit.

Taste	Anzeige	Kommentar
	0 kg	Standardanzeigeeinheit kg nach dem Einschalten des Gerätes.
	0 pcs	Nach Betätigung der Taste  wechselt die Anzeigeeinheit in Stückzahl (Pieces = pcs). Im Display erscheint die Last in Stück (0 pcs)
	0,0 %	Nach erneuter Betätigung der Taste  wechselt die Anzeigeeinheit in Prozent = %. Im Display erscheint die Last in % (0,0 %)
	0 kg	Nach erneuter Betätigung der Taste  wechselt die Anzeigeeinheit wieder zur Standardanzeigeeinheit kg.

4.6 Zählfunktion

Mit der Zählfunktion wird die Stückzahl gleicher Teile auf der Waage ermittelt.

Das Stückgewicht (Gewicht eines Teiles) wird zuerst aus einer Referenzmenge (bekannte Anzahl von Teilen) ermittelt.

Aus dem Gewicht aller aufgelegten Teile wird dann die Stückzahl berechnet und angezeigt.

4.6.1 Stückgewicht ermitteln

Das Stückgewicht kann nur bei aktiver Zählfunktion aus einer bekannten Anzahl von Teilen ermittelt werden.

Vier verschiedene Referenzmengen sind möglich: 10, 25, 50 oder 100 Stück.



Zeigt der Pfeil ▼ im Display auf das Symbol  (Stückgewicht), so ist das Stückgewicht zu niedrig. Das Stückgewicht darf den Wert von $4/5 d$ [d = Ziffernschritt der Anzeige] nicht unterschreiten. Das Stückgewicht der zu zählenden Teile ist zu klein. Zählen ist möglich, die angezeigte Stückzahl ist jedoch weniger genau.

Folgende Tabelle zeigt die Reihenfolge der einzelnen Bedienungsschritte.

Taste	Anzeige	Kommentar
	0 pcs	Mit Taste  die Zählfunktion auswählen. Es wird die Einheit pcs (Abk. für PIECES = Stück) angezeigt. In der Anzeige erscheint eine Stückzahl in Abhängigkeit vom zuletzt benutzten Stückgewicht.
		Referenzmenge auflegen (10, 25, 50 oder 100 Stück) frei wählbar.
	SPL 10 pcs 10 pcs blinkt	Taste  drücken; Im Display links unten erscheint die Statusanzeige SPL. Die zuletzt gewählte Referenzmenge (z.B. 10 pcs) wird blinkend angezeigt.
	10 pcs 25 pcs 50 pcs 100 pcs	Durch wiederholtes Drücken der Taste  kann die Referenzmenge ausgewählt werden. Die gewählte Referenzmenge muss der Anzahl der aufgelegten Teile entsprechen. 10 pcs = Referenzmenge 10 Stück 25 pcs = Referenzmenge 25 Stück 50 pcs = Referenzmenge 50 Stück 100 pcs = Referenzmenge 100 Stück
	50 pcs	Auswahl mit Taste  bestätigen. Bestätigung durch Signalton 2x. SPL erlischt. Das Gerät befindet sich danach im Zählbetrieb.
	120 pcs	Es können jetzt weitere Teile aufgelegt werden. In der Anzeige erscheint die Stückzahl der aufgelegten Teile.

4.7 Prozentfunktion

Mit der Prozentfunktion wird ein Bezug zu einer gewünschten Gesamtmenge hergestellt. Der Prozentwertbezug (Gewicht für 1%) wird zuerst aus einer bekannten Teilmenge (bekannter Prozentanteil der Gesamtmenge) ermittelt. Aus dem Gewicht der aufgelegten Last wird dann der Prozentwert berechnet und angezeigt.

4.7.1 Prozentwertbezug ermitteln

Prozentwertbezug kann nur bei aktiver Prozentfunktion aus einer bekannten Teilmenge ermittelt werden.

Vier verschiedene Anfangs-Teilmenge sind möglich: 10, 25, 50 oder 100 %.

Folgende Tabelle zeigt die Reihenfolge der einzelnen Bedienungsschritte:

Taste	Anzeige	Kommentar
	50 %	Mit Taste  die Prozentfunktion auswählen. Es wird die Einheit % angezeigt. In der Anzeige erscheint ein Prozentwert in Abhängigkeit vom zuletzt benutzten Prozentwertbezug.
		Teilmenge auflegen (10, 25, 50 oder 100 %)
	SPL 50 % 50 % blinkt	Taste  drücken; im Display links unten erscheint die Statusanzeige SPL. Die zuletzt gewählte Referenzmenge (z.B. 50 %) wird blinkend angezeigt.
	10 % 25 % 50 % 100 %	Durch wiederholtes Drücken der Taste  kann die Referenzmenge ausgewählt werden. Die gewählte Teilmenge muss der aufgelegten Teilmenge entsprechen. 10 % = Teilmenge 10 % 25 % = Teilmenge 25 % 50 % = Teilmenge 50 % 100 % = Teilmenge 100 %
	25 %	Auswahl mit Taste  bestätigen Bestätigung durch Signalton 2x. SPL erlischt. Das Gerät befindet sich danach in der Prozentfunktion.
	34 %	Es kann jetzt zusätzliches Material aufgelegt werden. In der Anzeige erscheint der Prozentwert der aufgelegten Teilmenge. Prozentwerte über 100% sind möglich.

4.8 Summieren

4.8.1 Funktion

Die Summierfunktion addiert die Wägeergebnisse in einen Summenspeicher. Summieren ist in den Einheiten **kg**, **pcs** oder **%** möglich. Alle Posten müssen jedoch in der selben Anzeigeeinheit summiert werden.



Das **Mindestgewicht** eines einzelnen Postens beträgt **20 d** (d = Ziffernschritt). Zum Summieren eines weiteren Postens muss die Waage zuvor entlastet werden.

Die Anzahl der bereits summierten Posten wird links in der Statusanzeige angezeigt. (R01, R02, R03) Maximal 50 Posten sind möglich. Der Summenwert aller Posten darf je nach Einheit den Wert 999999 nicht überschreiten.

4.8.2 Posten summieren

Taste	Anzeige	Kommentar
	30 kg ▴▴	Last auflegen und Ruhelage ▴▴ abwarten.
(Σ+)	RCC - 1 kurz 30 kg ▴▴	Taste Summieren (Σ+) drücken. Die Postennummer wird kurz eingeblendet. Bestätigung durch Signalton 1x. Danach erscheint wieder der Gewichtswert in der Anzeige. In der linken Statusanzeige erscheint R01,
	0 kg -0- ▴▴	Wägebrücke entlasten > Nullanzeige -0-
	22 kg ▴▴	Last auflegen und Ruhelage ▴▴ abwarten.
(Σ+)	RCC - 2 kurz 22 kg ▴▴	Taste Summieren (Σ+) drücken. Die Postennummer wird kurz eingeblendet. Bestätigung durch Signalton 1x. Danach erscheint wieder der Gewichtswert in der Anzeige. In der linken Statusanzeige erscheint R02,
	0 kg -0- ▴▴	Waage entlasten > Nullanzeige -0-
	35 kg ▴▴	Last auflegen und Ruhelage ▴▴ abwarten.
(Σ+)	RCC - 3 kurz 35 kg ▴▴	Taste Summieren (Σ+) drücken. Die Postennummer wird kurz eingeblendet. Bestätigung durch Signalton 1x. Danach erscheint wieder der Gewichtswert in der Anzeige. In der linken Statusanzeige erscheint R03,
		Es können jederzeit weitere Posten summiert werden, oder andere Funktionen unabhängig vom Summenspeicher ausgeführt werden. Beim Ausschalten des Gerätes wird der Summenspeicher gelöscht.

4.8.3 Summe anzeigen

Die Summe und die einzelnen Posten können angezeigt werden.

Taste	Anzeige	Kommentar
	803	In der linken Statusanzeige wird angezeigt, dass ein Wert im Summenspeicher vorhanden ist.
	35 kg C03 blinkt	Taste  drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der zuletzt summierte Posten wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > C03
	87 kg 803 blinkt	Nochmals Taste  drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Die Gesamtsumme aller Posten wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > 803
	30 kg C01 blinkt	Nochmals Taste  drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der erste Posten wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > C01
	22 kg C02 blinkt	Nochmals Taste  drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der zweite Posten wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > C02
	35 kg C03 blinkt	Nochmals Taste  drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der dritte Posten wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > C03
		usw. bei höherer Postenanzahl.
	87 kg 803 blinkt	Nach Auflistung des letzten Postens erscheint durch nochmaliges Drücken der Taste  erneut die Gesamtsumme. Bestätigung durch Signalton 1x. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > 803 Durch weiteres Drücken der Taste  werden wieder die vorhandenen Posten in aufsteigender Reihenfolge angezeigt.
	0	Die Anzeige der Werte im Summenspeicher wird mit  verlassen. Summe und einzelne Posten bleiben im Speicher erhalten. Beim Ausschalten des Gerätes wird der Summenspeicher gelöscht.

4.8.4 Summe löschen

Gelöscht werden kann der komplette Summenspeicher (alle Posten) oder nur einzelne Posten. Beim Löschen eines einzelnen Postens verringert sich die Postennummer aller nachfolgenden Posten um 1.

Die Summe aus den verbleibenden Posten wird neu berechnet.

a) Letzten Posten löschen

Taste	Anzeige	Kommentar
	<i>RD3</i>	Nach der letzten Summierung wird in der linken Statusanzeige angezeigt, dass ein Wert im Summenspeicher vorhanden ist.
	<i>35 kg</i> <i>LD3</i> blinkt	Taste  drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der zuletzt summierte Posten wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > <i>LD3</i>
	<i>dEL -03</i>	Taste  drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Löschanzeige > <i>dEL -03</i>
	<i>22 kg</i> <i>LD2</i> blinkt	Taste  nochmals drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der letzte Posten wird gelöscht und die Endsumme neu berechnet. Der nächste Posten wird angezeigt. > <i>LD2</i>
	<i>0</i>	Die Anzeige der Werte im Summenspeicher wird mit  verlassen. Summe und verbleibende Posten bleiben im Speicher erhalten. Beim Ausschalten des Gerätes wird der Summenspeicher gelöscht.

b) Summe komplett löschen

Taste	Anzeige	Kommentar
	<i>RD3</i>	Nach der letzten Summierung wird in der linken Statusanzeige angezeigt, dass ein Wert im Summenspeicher vorhanden ist.
	<i>35 kg</i> <i>LD3</i> blinkt	Taste  drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der zuletzt summierte Posten wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > <i>LD3</i>
	<i>87 kg</i> <i>RD3</i> blinkt	Nochmals Taste  drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Die Gesamtsumme aller Posten wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > <i>RD3</i>
	<i>dEL -R</i>	Taste  drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Löschanzeige > <i>dEL -R</i>
	<i>0 kg</i>	Taste  nochmals drücken. Bestätigung durch Signalton 2x. Die Summe und alle Posten werden komplett gelöscht.

c) Einzelne Posten löschen

Taste	Anzeige	Kommentar
	<i>803</i>	Nach der letzten Summierung wird in der linken Statusanzeige angezeigt, dass ein Wert im Summenspeicher vorhanden ist.
$\Sigma=$	<i>35 kg</i> <i>003</i> blinkt	Taste $\Sigma=$ drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der zuletzt summierte Posten wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > 003
$\Sigma=$	<i>87 kg</i> <i>803</i> blinkt	Nochmals Taste $\Sigma=$ drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Die Gesamtsumme aller Posten wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > 803
$\Sigma=$	<i>30 kg</i> <i>001</i> blinkt	Nochmals Taste $\Sigma=$ drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der erste Posten wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > 001
$\Sigma=$	<i>35 kg</i> <i>003</i> blinkt	Taste $\Sigma=$ so oft drücken, bis der gewünschte Posten angezeigt wird. Bestätigung jeweils durch Signalton 1x. Beispiel: der dritte Posten wird angezeigt. In der linken Statusanzeige blinkt das Symbol > 003
$\Sigma-$	<i>DEL-03</i>	Taste $\Sigma-$ drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Löschanzeige $> DEL-03$
$\Sigma-$	<i>22 kg</i> <i>002</i> blinkt	Taste $\Sigma-$ nochmals drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der dritte Posten wird gelöscht und die Endsumme neu berechnet. Der nächste Posten wird angezeigt. > 002
$\Sigma=$		Mit der Taste $\Sigma=$ können weitere Posten zum Löschen ausgewählt werden.
$\rightarrow \leftarrow$ ESC	<i>0</i>	Die Anzeige der Werte im Summenspeicher wird mit $\rightarrow \leftarrow$ ESC verlassen. Summe und verbleibende Posten bleiben im Speicher erhalten. Beim Ausschalten des Gerätes wird der Summenspeicher gelöscht.

4.8.5 Summiermodus einstellen

Summiert werden kann manuell (Taste $\Sigma+$), oder automatisch beim Eintreten einer Bedingung.

Taste	Anzeige	Kommentar
$\Sigma+$	<i>FEY</i> <i>ACC</i>	Bei entlasteter Waage mit der Taste $\Sigma+$ das Menü aufrufen. Der zuletzt verwendete Modus wird angezeigt. In der Statusanzeige erscheint: <i>ACC</i>
$\downarrow$ $\uparrow$ oder $\uparrow$ Min Max	<i>FEY</i> <i>ACC</i>	Mit den Tasten $\downarrow$ oder $\uparrow$ die Bedingung einstellen, bei der eine Summierung ausgeführt werden soll. <i>FEY</i> = bei Tastendruck auf $\Sigma+$ <i>oH</i> = aktive Sollwertkontrolle im Bereich OK und Ruhelage <i>STABLE</i> = erreichen der Ruhelage (Last größer 20 d = 20 kg)
$\Sigma+$	<i>0 kg</i>	Mit der Taste $\Sigma+$ die Auswahl bestätigen. Das Gerät kehrt in den Wägebetrieb zurück.

4.9 Sollwertkontrolle (Min / Max Funktion)

Mit der Sollwertkontrolle kann überprüft werden, ob sich die aufgesetzte Last in einem voreingestellten Zielbereich befindet.

Die Sollwertkontrolle kann im Wägebetrieb (**kg**), bei aktiver Zählfunktion (**pcs**) oder aktiver Prozentfunktion (%) genutzt werden.

Als Einheit der eingestellten Werte gilt dabei jeweils die Einheit der aktuellen Anzeigeeinheit. Wird bei aktiver Sollwertkontrolle in eine andere Anzeigeeinheit umgeschaltet, wird die Sollwertkontrolle solange deaktiviert, bis wieder zurück zur ursprünglichen Anzeigeeinheit gewechselt wird.

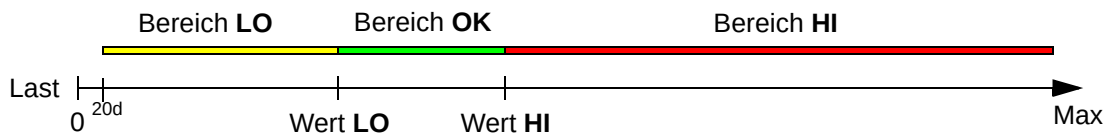


Die Sollwertkontrolle kann für Lasten über 20 d eingestellt werden.

Der **HI** Wert muss größer sein, als der **LO** Wert.

4.9.1 Funktion der Sollwertkontrolle

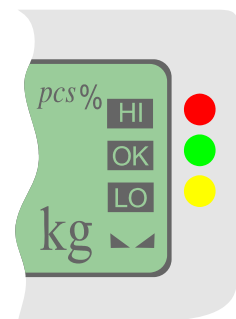
Die Sollwertkontrolle gliedert die Anzeige in die Bereiche **LO**, **OK** und **HI**.



Der Sollwert wird durch die eingestellten Unter- und Obergrenzen begrenzt.

Der Bereich, in dem sich die aktuelle Last befindet, wird durch Symbole im Display und drei LEDs neben dem Display angezeigt.

Last oberhalb HI -Wert	=	Symbol HI und rote LED
Last zwischen LO -Wert und HI -Wert	=	Symbol OK und grüne LED
Last unterhalb LO -Wert	=	Symbol LO und gelbe LED



Zusätzlich ertönt ein akustisches Signal, wenn sich die Last im Bereich **OK** befindet und die Ruhelage **▲▲** erreicht wird.

4.9.2 Sollwertkontrolle (Min / Max Funktion) einstellen

Die einzugebenden Werte beziehen sich jeweils auf die aktuelle Anzeigeeinheit.
Der in der Tabelle angegebene Einstellvorgang ist auf den normalen Wägebetrieb (**kg**) bezogen.
Bei aktiver Zählfunktion werden die eingegebenen Werte als Stückzahl, bei aktiver Prozentfunktion als Prozentwert interpretiert.

Taste	Anzeige	Kommentar
	300 kg HI H ,	Taste  drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der zuletzt eingestellte HI Wert erscheint, die einzustellende Dezimalstelle wird blinkend angezeigt. In der linken Statusanzeige erscheint H , Rechts oben erscheint zusätzlich das Symbol HI
  	300 kg -00300 kg	Mit den Tasten  und  ,  den HI Wert einstellen.  wechselt zur nächsten Dezimalstelle  reduziert die blinkende Dezimalstelle um 1  erhöht die blinkende Dezimalstelle um 1 Zur Eingabe von Werten mit mehr Dezimalstellen, mit der Taste  so weit vorrücken, bis alle zur Verfügung stehenden Dezimalstellen angezeigt werden.
 	120 kg LO L o	Den eingestellten Wert mit der Taste  übernehmen. Bestätigung durch Signalton 2x. Der zuletzt eingestellte LO Wert erscheint, die einzustellende Dezimalstelle wird blinkend angezeigt. In der linken Statusanzeige erscheint L o Rechts oben erscheint zusätzlich das Symbol LO
  	120 kg -00 120 kg	Mit den Tasten  und  ,  den LO Wert einstellen.  wechselt zur nächsten Dezimalstelle  reduziert die blinkende Dezimalstelle um 1  erhöht die blinkende Dezimalstelle um 1 Zur Eingabe von Werten mit mehr Dezimalstellen, mit der Taste  so weit vorrücken, bis alle zur Verfügung stehenden Dezimalstellen angezeigt werden.
 oder 	0 kg	Wird der eingestellte Wert mit der Taste  übernommen, werden die Werte gespeichert. Die Sollwertkontrolle wird jedoch nicht aktiviert. Wird der eingestellte Wert mit der Taste  übernommen, werden die Werte gespeichert und die Sollwertkontrolle wird aktiviert. Der Indikatorpfeil ▼ weist auf die Statusanzeige Min / Max

4.9.3 Sollwertkontrolle (Min / Max Funktion) aktivieren

Die Sollwertkontrolle kann auch ohne erneute Eingabe mit den zuletzt benutzten Werten aktiviert werden.

Taste	Anzeige	Kommentar
	300 kg HI H ,	Taste  drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der zuletzt eingestellte HI Wert erscheint. In der linken Statusanzeige erscheint H , Rechts oben erscheint zusätzlich das Symbol HI
	0 kg	Sollwertkontrolle mit der Taste  aktivieren. Der Indikatorpfeil ▼ weist auf die Statusanzeige Min / Max

4.9.4 Sollwertkontrolle (Min / Max Funktion) deaktivieren

Taste	Anzeige	Kommentar
	300 kg HI H ,	Taste  drücken. Bestätigung durch Signalton 1x. Der zuletzt eingestellte HI Wert erscheint. In der linken Statusanzeige erscheint H , Rechts oben erscheint zusätzlich das Symbol HI
	0 kg	Sollwertkontrolle mit der Taste  deaktivieren. Der Indikatorpfeil ▼ auf die Statusanzeige Min / Max erlischt.

4.10 Wägezähler

Die Funktion des Wägezählers wird verwendet, um die Anzahl der Wägevorgänge zu erfassen. Bei Erreichen einer einstellbaren Bedingung wird der Zähler jeweils um 1 erhöht. Der maximale Zählerstand beträgt 99999. Erreicht der Zähler den Wert 99999 wird von vorne beginnend mit 1 weiter gezählt.

4.10.1 Wägezähler einstellen

Taste	Anzeige	Kommentar
	<i>oFF</i> <i>Sno</i>	Mit der Taste  den Wägezähler aufrufen. Der zuletzt verwendete Modus des Wägezählers wird angezeigt. In der Statusanzeige erscheint: <i>Sno</i> > (Serial number)
 oder 	<i>StAbLE</i> <i>Sno</i>	Mit den Tasten  oder  die Bedingung einstellen, bei der der Zählerstand um 1 erhöht werden soll. <i>oFF</i> = Wägezähler nicht aktiv. <i>StAbLE</i> = Erreichen der Ruhelage (Last größer 20 d) <i>oH</i> = aktive Sollwertkontrolle im Bereich OK und Ruhelage <i>StoP</i> = Zähler anhalten, jedoch Zählerstand weiter anzeigen
	<i>n 0</i> <i>-0-</i>	Mit der Taste  den Wägezähler aktivieren. Im Display erscheint bei Nulllage <i>-0-</i> (entlastete Waage) links ein <i>n</i> (für Nummer) und der Zählerstand des Wägezählers (z.B. <i>0</i>) Der Zählerstand des Wägezählers bleibt auch beim deaktivieren des Wägezählers und beim Ausschalten des Gerätes erhalten. Bei erneutem Aktivieren des Wägezählers erscheint der letzte Zählerstand.

4.10.2 Wägezähler verwenden

Bei aktivem Wägezähler wird die Anzahl der Wägevorgänge gezählt.

Taste	Anzeige	Kommentar
	<i>45 kg</i> ▲▲	Last auflegen. Entspricht die Last der eingestellten Bedingung für den Wägezähler, erfolgt eine Bestätigung durch Signalton 2x.
	<i>n 1</i>	Waage entlasten. Bei Nulllage <i>-0-</i> wird der aktuelle Zählerstand angezeigt. (z.B. <i>1</i>)
	<i>87 kg</i> ▲▲	Last auflegen. Entspricht die Last der eingestellten Bedingung für den Wägezähler, erfolgt eine Bestätigung durch Signalton 2x.
	<i>n 2</i>	Waage entlasten Bei Nulllage <i>-0-</i> wird der aktuelle Zählerstand angezeigt. (z.B. <i>2</i>)
		usw.

4.10.3 Wägezähler; Zählerstand setzen

Taste	Anzeige	Kommentar
	off Sno	Mit der Taste  den Wägezähler aufrufen. Der zuletzt verwendete Modus des Wägezählers wird angezeigt. In der Statusanzeige erscheint: Sno > (Serial number)
	18 Sno	Taste  drücken. Der aktuelle Zählerstand wird angezeigt. (z.B. 18)
  	18 - 00 18	Mit den Tasten  und  ,  ,  den Zählerstand einstellen.  wechselt zur nächsten Dezimalstelle  reduziert die blinkende Dezimalstelle um 1  erhöht die blinkende Dezimalstelle um 1 Zur Eingabe von Werten mit mehr Dezimalstellen, mit der Taste  so weit vorrücken, bis alle zur Verfügung stehenden Dezimalstellen angezeigt werden. Minimale Eingabe: 0 Maximale Eingabe: 99999
	n 18 oder 45 kg	Den eingestellten Wert mit der Taste  übernehmen. Bestätigung durch Signalton 2x. Je nach gewählter Funktion des Wägezählers oder Last auf der Waage, wird entweder der aktuelle Zählerstand oder die Last angezeigt. Bei aktivem Wägezähler wird ab dem eingestellten Zählerstand weiter gezählt.

5.1 Fehlermeldungen

Anzeige	Störung	Fehlerbehebung
$\epsilon 0$ no $\epsilon \epsilon$	Fehler beim Lesen aus dem EEPROM	- Elektronik Fehler => Kundendienst
$\epsilon 1$ CAL-d	Fehler beim Lesen der Justagedaten	Neu justieren => Kundendienst
$\epsilon 2$ PH,	Einschaltnullpunkt über + 10% des Wägebereichs	- Waage ausschalten, entlasten, erneut einschalten - Wägezellenanschluss defekt => Kundendienst - Wägezelle defekt => Kundendienst
$\epsilon 3$ PL0	Einschaltnullpunkt unter - 10% des Wägebereichs	- Waage ausschalten, entlasten, erneut einschalten - Wägeplattform auf ordnungsgemäßen Sitz prüfen - Wägezellenanschluss defekt => Kundendienst - Wägezelle defekt => Kundendienst
$\epsilon 4$ EUnSt	Unstabil beim Einschalten. Messwerte sind unruhig.	- Ruhige Umgebungsbedingungen schaffen. (ohne Vibrationen) - Waage ausschalten, entlasten, erneut einschalten - Wägezellenanschluss defekt => Kundendienst - Wägezelle defekt => Kundendienst
$\epsilon 6$ no LC	Keine Änderung der Messwerte	- Wägezellenanschluss defekt => Kundendienst - Wägezelle defekt => Kundendienst
$\epsilon 7$ ou-20	Überlauf der Summenwerte	- Summe löschen
$\epsilon 11$ d,ff	Summieren nicht möglich, unterschiedliche Einheiten	- Summe löschen
$\epsilon 12$ ou-XX	Überlauf der Summenwerte	- Summe löschen
$\epsilon 13$ lo3H,	Einstellungen HI / LO Funktion falsch	HI / LO Funktion richtig einstellen
- - - - -	Überlast (Höchstlast +9e)	Waage entlasten, Waage nur bis zum angegebenen Wägebereich belasten.
ACC $\epsilon \epsilon y$	Summentaste Σ wurde mit einer Last unter 20 d betätigt.	Summentaste Σ erneut drücken. Last zum Summieren zu klein.

5.2 Technische Daten

Parameter	Eigenschaft
Netzanschluss	Steckernetzteil mit 1,8 m Kabel, (230 V 50 Hz)
Betriebsspannung	DC 9V 1000mA oder Batterie 6V / 3Ah
Batterie-Betriebsdauer	ca. 40 Std. (26 Std.) ohne (mit) Hintergrundbeleuchtung bei 20°C
Batterie-Ladezeit	bei komplett entladener Batterie bis zu ca. 8 Std.
Wägefehler	+/- 0,1% vom Endwert
Arbeitstemperatur	0° bis + 40° C
Lagertemperatur	-20° bis + 65° C
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 85%, nicht kondensierend
Eigengewicht	ca. 1,7 kg

5.3 Konformitätserklärung

Dieses Dokument gilt für Waagen, die bis zum 19.04.2016 in den Verkehr gebracht wurden.



EU-KONFORMITÄTSERLÄRUNG

EU-Declaration of conformity
EU-Déclaration de conformité
EU-Deklaracja zgodności

RHEWA

Waagen

Die nichtselbsttätige Waage

The non-automatic weighing instrument

L'instrument de pesage à fonctionnement non automatique

Waga nieautomatyczna

Hersteller: <i>Manufacturer:</i> <i>Fabricant:</i> <i>Producent:</i>	RHEWA-WAAGENFABRIK August Freudewald GmbH & Co. KG Feldstraße 17 D-40822 Mettmann
Typ: <i>Type:</i> <i>Type:</i> <i>Typ:</i>	92
Fabriknummer (vom Kunden einzutragen): <i>Serial number (entered by the customer):</i> <i>Numero de série (saisies par le client) :</i> <i>Numer fabryczny (wpisywany przez klienta):</i>	

entspricht den Anforderungen der EG-Richtlinien (in den jeweils geltenden Fassungen):

corresponds to the requirements of the Council Directives (as amended):

correspond aux exigences de la directives (dans leurs versions valide):

odpowiada wymogom dyrektyw Rady (w każdym obowiązującym wydaniu):

2004 / 108 / EG

2009 / 23 / EG

Angewandte Normen:

Applied standards:

Normes appliquées:

Zastosowane normy:

EN 61000 – 6 – 1

EN 61000 – 6 – 3

EN 45501: 1992

RHEWA-WAAGENFABRIK

August Freudewald GmbH & Co. KG

Datum: 01.01.2015

Date:

Date:

Data:

Unterschrift:

Signatur:

Signature:

Podpis:

(Friedhelm Lüling, Leiter Entwicklung)



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Declaration of conformity
EU-Déclaration de conformité
EU-Deklaracja zgodności



Typ: Type: Type: Typ:	92
Hersteller: Manufacturer: Fabricant: Producent:	RHEWA-WAAGENFABRIK August Freudewald GmbH & Co.KG Feldstraße 17 D-40822 Mettmann
Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. <i>This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.</i> <i>La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant.</i> <i>Niniejsza deklaracja zgodności wydana zostaje na wyłączną odpowiedzialność producenta.</i>	
Die nichtselbsttätige Waage entspricht den Anforderungen der EG-Richtlinien (in den jeweils geltenden Fassungen): <i>The non-automatic weighing instrument corresponds to the requirements of the Council Directives (as amended):</i> <i>L'instrument de pesage non automatique correspond aux exigences des directives de l'UE (dans leurs versions valides):</i> <i>Waga nieautomatyczna odpowiada wytycznym normom EG (w każdym obowiązującym wydaniu):</i> 2014/30/EU 26.02.2014 / ABI, L 096 / 79, 29. März 2014	
Angewandte Normen: Applied standards: Normes appliquées: Zastosowane normy:	EN 61000 – 6 – 1 : 2007 EN 61000 – 6 – 3 : 2007 /A1 :2011 EN 61000 – 3 – 2 : 2014 EN 61000 – 3 – 3 : 2013

RHEWA-WAAGENFABRIK

August Freudewald GmbH & Co. KG

Datum: 20.04.2016

Date:

Date:

Data:

Unterschrift:

Signatur:

Signature:

Podpis:

(Friedhelm Lüling, Leiter Entwicklung)